



Bankia

HINO DA ANTIGA E ILUMINADA SOCIEDADE BANKSIANA
Aprovado em Assembléia de 18-Nov-2012
(Tradicional Alemão – 1556)

1. Unser liebe Fraue
vom kalten Bronnen,
bescher' uns armen Landsknecht'
ein warme Sonnen,
Last uns nicht erfrieren,
Wohl in des Wirtes Haus
Ziehen wir mit vollem Säckel,
Und leerem wieder aus.

Die Drummen, die Drummen,
larman, larman, larman,
hei, ri, deri, daran, rideran, frisch, voran !
Landsknecht', voran !

2. Der Trommler schlägt Parade,
die Seidenfahnen wehn.
Jetzt heißt's auf Glück und Gnade
ins Feld marschieren gehn.
Das Korn reift auf den Feldern,
es schnappt der Hecht in Strom.
Heiß weht der Wind von Geldern,
Herauf den Berg op Zoon.

Die Drummen, die Drummen,
larman, larman, larman,
hei, ri, deri, daran, rideran, frisch, voran !
Landsknecht', voran !

3. Wir schlucken Staub beim Wandern,
Er Säckel des hängt hohl.
der Kaiser schluckt ganz Flandern,
bekomm's ihm ewig wohl.
Er denkt beim Länderschmause
wie er die Welt erwürb.
Mir wohnt ein Lieb zu Hause,
das weinte, wenn ich stürb.

Die Drummen, die Drummen,
larman, larman, larman,
hei, ri, deri, daran, rideran, frisch, voran !
Landsknecht', voran !

Und unser liebe Frauen... [transposé]

Am F C Am D C Am Am Am Dm Am Dm Am Dm Am 2 Am 1 Am C E F Am

C G7 Am Dm E7 Am Am Am Am

C G7 Am Dm E7 Am Am Am Am

1. Und unser liebe Frauen vom kalten Bienen,
 bescher' uns armen Landstrucht' eine warme Sonnen,
 damit wir nicht er frieren, sehn in des Wirtes Haus
 wir ein mit vollem Beutel, mit Kerren wieder aus.

Und die Truppen, die Truppen lernen, lernen, lernen,
 bei ri, tiri, tiradi frisch Landstrucht', voran!
 Frisch auf, ihr Landstrucht', voran!

